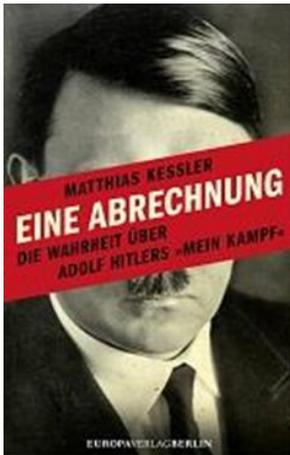


EUROPAVERLAGBERLIN



Matthias Kessler
Eine Abrechnung
Die Wahrheit über Adolf Hitlers »Mein Kampf«

320 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag, mit zahlreichen Abbildungen und Fotos und ausklappbarer Panoramaseite, 13,7 × 21,7 cm
ISBN 978-3-944305-94-3, WG 1550
29,99 € (D) / 30,90 € (A)*

Erscheinungsdatum: 09. November 2015
auch als eBook erhältlich

Das weltweit erste fundierte, kriminologische Psychogramm Adolf Hitlers, basierend auf seinem Manifest *Mein Kampf*

Matthias Kessler, Autor und Filmemacher, hat sich der Lektüre von Adolf Hitlers *Mein Kampf* ausgesetzt. Sein Ziel ist es, unmittelbar zu verstehen, welche Sog-Wirkung dieses Buch in der Zeit des Nationalsozialismus' hatte, und wie es Denkmuster prägte, die fatale und mörderische Wirkung zeigten. Das Buch „**Eine Abrechnung**“ ist auch ein Buch über deutsche Befindlichkeiten sowie die sog. „deutsche Seele“- und es stellt die aufrüttelnde Frage, wie sich das Entsetzliche, das politisch legitimierte Morden und großenwahnsinnige Kriegstreiben der Nationalsozialisten, begreifen, aufarbeiten und erfassen lässt.

Mit den Mitteln eines Profilers nähert sich erstmals ein Autor der Figur Hitlers und seines Manifestes:

Matthias Kessler wagt den Sprung in den Kosmos eines Volksverführers – wie in einem Selbstversuch. Er porträtiert nicht nur die Entstehungsgeschichte der ideologisch-programmatischen Schrift *Mein Kampf* von 1923 – ausgehend von den Ereignissen des 9. November - bis 1925, entlang des Hitler-Manifestes erzählt er auch von der Wirkungsgeschichte in der zweiten und dritten Generation: Wirklich zu verstehen, was seit über einem halben Jahrhundert unbegreiflich scheint, ist sein Anliegen.

Wie entstand das Psychogramm Adolf Hitlers, das Matthias Kessler seiner Arbeit zugrunde legt?

Dr. Ursula Gasch ist Lehrbeauftragte im Master-Studiengang *Criminal Investigation* und bundesweit als Forensisch-Psychologische Sachverständige vor Gericht tätig.

Matthias Kessler hat die renommierte Kriminalpsychologin beauftragt, sich Hitler nach den Methoden des *Cold Case Managements* zu nähern: Dabei werden ungeklärte *Altfälle* mit neu entwickelten Verfahren und neuen Ermittlungsansätzen untersucht. *Mein Kampf* wird so zu einem Ort der Spurensicherung.

Basierend auf den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen des Salzburger Wissenschaftlers Dr. Othmar Plöckinger, zieht diese höchst aktuelle Reportage die alte Mär vom ungelesenen und unlesbaren Bestseller in Zweifel und räumt auch mit anderen Klischees auf. Sie analysiert den Diktator, den »Erfinder« des »öffentlichen« Hitlers, sprich: dessen „Mentor“, *Dietrich Eckart*, und sie porträtiert Menschen, die eine Geschichte mit *Mein Kampf* verbindet; so zeigt sich bis heute die Brisanz des Werkes, dessen Rechte seit Kriegsende beim Freistaat Bayern liegen und dessen Urheberrechtsschutz am 1.1.2016 erlöschen wird.



Der Autor: Matthias Kessler ist publizistischer Autor, Schriftsteller und Filmemacher, er lebt in München. Sein Buch über Monika Göth, Tochter des Lagerkommandanten und Massenmörders Amon Göth (bekannt aus Schindlers Liste), mit dem Titel „Ich muss doch meinen Vater lieben, oder?“ wurde in mehrere Sprachen übersetzt. Zuletzt erschien „Das Schicksal der Hexe Helena“, ein Buch über den Malleus Maleficarum, den Hexenhammer, der die europäische Inquisition in Gang setzte.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Barbara Stang, PR Consulting | bs@europa-verlag.com | Tel. 0175-56 32 602

Weitere Informationen zum Verlagsprogramm: www.europa-verlag.com

Europa Verlag GmbH & Co. KG

Theresienstr. 16. | 80333 München | Tel. +49 (0)89 18 94 733 33 | Fax +49 (0)89 18 94 733 16

Geschäftsführer: Christian Strasser | Amtsgericht München | Registernummer: HRA 99683 | USt.-ID: DE285622000